HANSESTADT ROSTOCK

Presse
Onlinedatum: 12.12.2012

Oberbürgermeister Roland Methling bedauert Weggang der GEORG BÜCHNER

Die Georg Büchner
Foto: Hansestadt Rostock/Fotoagentur nordlicht

Oberbürgermeister Roland Methling bedauert den Fortgang der MS GEORG BÜCHNER aus Rostock: „Ich bedauere sehr, dass wir die GEORG BÜCHNER leider nicht halten können. Dazu allein wären über fünf Millionen Euro notwendig.“

Oberbürgermeister Roland Methling unterstreicht: „Um das maritime Erbe Rostocks dauerhaft darstellen zu können, steht für mich die Konzentration auf das TRADITIONSSCHIFF an erster Stelle. Ich möchte dieses geschichtsträchtige und mit unserer Stadt von Anfang an verbundene Schiff wieder im wahrsten Sinne des Wortes in das Zentrum unserer Stadtgesellschaft holen. Und ich setze mich auch mit Nachdruck für den Erhalt des Schiffsrumpfs der UNDINE ein. Auch die UNDINE ist in Rostock entstanden und als Schiff mit vielen Traditionen gewachsen. Allein dafür in der Bürgerschaft Mehrheiten zu finden, ist sehr schwierig.

Voraussetzung bei alldem ist natürlich, den Kurs der Konsolidierung unseres Haushaltes konsequent zu halten. Es geht darum, eine kulturelle Vielfalt dauerhaft zu gewährleisten, die Theater, freie Kulturangebote und unser maritimes Erbe proportional zu ihrer Bedeutung ermöglicht. Die Ausgaben im Kulturbereich müssen dabei ins richtige Verhältnis zueinander gesetzt werden.“